

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 14. Dezember 2020 in der Stadthalle Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte KommR Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, Jeannine Schmid, BA, BSc, KommR Peter Spicker, Franz Stix und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Ewald Dörfler, Mag. (FH) Renate Eder (während Bürgermeisterbericht), Gerhard Graf, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Erik Hofer, Petra Kargl, Mustafa Polat, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Kristin Stocker, Christoph Wagner, Andreas Walcha (während Bürgermeisterbericht), Kordula Womser, Kerstin Zenz und Thomas Zwazl;

von der ÖVP:

Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Günter Daxböck, Thomas Huber, Brigitta Ulreich und Beate Wallner;

von der FPÖ:

Stadtrat Erwin Scherz und die Gemeinderäte Martin Kurz und Roland Schallert;

von der Bürgerliste Ternitz:

Gemeinderätin Mag. Anna Spies;

von den NEOS:

die Gemeinderäte Mag. Ilhami Bozkurt und Birgit Ehold-Wlassak;

Entschuldigt abwesend war: niemand

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und bittet alle anwesenden Gemeindevertreter um Einhaltung der Hygienemaßnahmen.

Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Gemeinderat dem am 23. November 2020 verstorbenen Ehrenbürger Prof. Robert Hammerstiel.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Verbot von privaten Feuerwerken zum Jahreswechsel 2020/21 in Wohngebieten

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt VII, Ziffer 12

2. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Weitere Schritte zur langfristigen Sicherstellung der Gemeindefinanzen

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt VII, Ziffer 13

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

- I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28. September 2020
- II. Bericht des Bürgermeisters

III. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. Volksschule Stapfgasse, Lampentausch

Verwaltungsangelegenheiten

2. Änderung/Anpassung Hortordnung
3. Anpassung Hort- und Essensbeiträge

IV. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Festsetzung der Mahngebühren
2. Aufnahme Internes Darlehen, Sanierung Mehrzweckhalle 2021
3. Voranschlag 2021

Kulturamt, Verwaltung

4. Galerie im Alten Herrenhaus, Abschluss eines Werkvertrages mit Frau Sonja Stickler

V. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Alle NÖ Landeskinderärten in Ternitz, Anpassung der Essensbeiträge
2. Subventionen, 4. Quartal 2020
3. Weihnachtsspende 2020
4. City-Taxi Ternitz, Entgelte
5. NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal, Subvention für „Essen auf Rädern“
6. Aktion „Essen auf Rädern“, Kostenbeitrag für Schon-, Diät- und Normalkost
7. Verkauf Citroen Berlingo („Essen auf Rädern“)

VI. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Personalangelegenheiten

1. Dienstpostenplan 2021

Verwaltungsangelegenheiten

2. Abschluss von Sondernutzungsverträgen mit dem Land Niederösterreich
3. Verlängerung Stahlwerkstraße, Vergabe von Planungsarbeiten
4. Bahnhof Ternitz, Planungsvereinbarung Vorplatz
5. Bahnhof Ternitz, Planungsvereinbarung Bike & Ride-Anlage

6. **Bahnhof Ternitz, Park & Ride-Anlage**
7. **Abfallwirtschaftsverordnung neu ab 1.1.2021**
8. **Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung 2021**
9. **Grünschnittentsorgung 2021**
10. **Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Mitgliedsbeitrag 2021**
11. **Schwarza Wasserverband, Verbandsbeitrag 2021**
12. **Vermessung Sierningbach im Bereich Ödenhof**
13. **Maßnahmen am Mühlbach**

VII. Anträge der Geschäftsgruppe IX

1. **Neubau Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Herstellung Außenanlagen und Florianistraße**
2. **Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges**
3. **Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Ansuchen um Kostenübernahme für die jährlich wiederkehrende Überprüfung gem. AMVO § 8 der Seilwinde des HLF3**
4. **Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf, Ansuchen um Kostenzuschuss für die Sanierung der Fenster und Türen des Feuerwehrhauses**
5. **Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme diverser Reparatur- und Servicearbeiten am WLFA und TMB**
6. **Ausschreibung von Eislaufkursen**
7. **Auszahlung der Schulungsgelder für 2020 an die Gemeindevertreter**
8. **Abschluss einer Vereinbarung mit der Pramhas KG**
9. **Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Voranschlag 2021**
10. **Resolution Gemeindefinanzen**
11. **Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 3. Dez. 2020**

Dringlichkeitsanträge

12. **Verbot von privaten Feuerwerken zum Jahreswechsel 2020/21 in Wohngebieten**
13. **Weitere Schritte zur langfristigen Sicherstellung der Gemeindefinanzen**

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. **Förderung für die Errichtung einer Sonnenenergieanlage (GR-Beschluss)**
2. **Förderung für die Errichtung von Heizungsanlagen (GR-Beschluss)**
3. **Kostenbeitrag für die Weihnachtsbeleuchtung 2020/21 am Petersberg und in St. Johann**

4. Entlassung einer Teilfläche eines Grundstücks der Stadtgemeinde Ternitz aus dem öffentlichen Gut und Widmung einer Teilfläche eines Grundstücks ins öffentliche Gut in der KG Rohrbach am Steinfeld
5. Verkauf einer Betriebsliegenschaft, Mugotech Metalltechnik & Montagen
6. Verkauf einer Betriebsliegenschaft, Süleyman Sari
7. Verkauf einer Betriebsliegenschaft, FPR Fassadenprofi Rushiti OG
8. Verkauf einer Betriebsliegenschaft, Zaunteam Schneebergland
9. Wiederkauf Gst. Nr. 682/13, KG Rohrbach, Heizbär GmbH
10. Stadterneuerungskonzept Ternitz

IX. Anträge der Geschäftsgruppe XI

1. Verein „Jugendzentrum Ternitz“, Subvention 2021

X. Anträge der Geschäftsgruppe II (nichtöffentl. Teil)

1. Sprengelfremder Schulbesuch, Volksschule Grafenbach
2. Sprengelfremder Schulbesuch, Volksschule Grafenbach
3. Sprengelfremder Schulbesuch, Volksschule Würflach
4. Sprengelfremder Schulbesuch, Musik-Mittelschule Neunkirchen

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Zuwendungen aus dem Fonds für soziale Härtefälle, 4. Quartal 2020

XII. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII (nichtöffentl. Teil)

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28. September 2020

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 28. September 2020 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

II. Bericht des Bürgermeisters

COVID-19-Pandemie

Seit einigen Wochen veröffentlichen die Stadtgemeinde Ternitz auf ihrer Homepage die aktuellen, von der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen bekanntgegebenen Zahlen. Der Höchststand an Infizierten wurde mit 91 Personen am 5. November 2020 verzeichnet, der niedrigste Stand wurde mit 52 Personen am 27. November 2020 und am 13. Dezember 2020 gemeldet. Derzeit pendelt die Zahl der Infizierten um rund 60 Personen. Seit Beginn der Pandemie sind 11 TernitzerInnen an bzw. mit COVID-19 verstorben, es wurden mit Stand 13. Dezember 2020 387 Fälle in Ternitz registriert, wovon 324 wieder genesen sind.

Massentestung am 12. und 13. Dezember 2020

Am vergangenen Wochenende haben die von der Bundesregierung angeordneten Massentestungen stattgefunden. In der Ternitzer Mehrzwecksporthalle wurden dafür sieben Teststraßen eingerichtet und gesamt rund 3.600 Ternitzerinnen und Ternitzer getestet, damit sind rund 25 % der über Sechsjährigen zur Testung gekommen. Bürgermeister Dworak bedankt sich bei allen Freiwilligen, die sich für die Mitarbeit bei der Massentestung zur Verfügung gestellt haben sowie bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren und des Arbeiter Samariterbundes, die für eine professionelle und reibungslose Abwicklung gesorgt haben. Am Wochenende waren rund 100 Personen bei den Testungen eingesetzt. Insgesamt wurden 5 Personen positiv getestet. Am 9. und 10. Jänner 2021 sollen die nächsten Testungen stattfinden.

Energie und Umwelt

Ternitz zählt zu den Umweltmusterstädten und spielt in der Champions League der Umweltmusterstädte mit. Am 13. Oktober 2020 wurde die Stadtgemeinde Ternitz für ihre enormen Bemühungen und die Vielzahl an umgesetzten Projekten mit dem vierten „e“ im e5-Programm ausgezeichnet. Bürgermeister Dworak bedankt sich dafür bei Umweltstadträtin Daniela Mohr.

Baum- und Strauchpflanzaktion

Mit naturnaher Planung, ökologischer Gestaltung und umweltgerechter Pflege der Grünanlagen zählt die Natur-im-Garten-Stadt Ternitz seit Jahren zu den erfolgreichsten Gemeinden in Niederösterreich. Bereits vier Mal in Folge wurde Ternitz dafür mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet. Mit der heuer durchgeführten Baum- und Strauchpflanz-

aktion wurden weitere 350 Bäume und Sträucher im Stadtgebiet gesetzt. So wurde zum Beispiel entlang der Naturwiese im Stadtpark eine Apfelbaumreihe mit 14 verschiedenen alten Sorten gesetzt. Die Früchte stehen den TernerInnen zur freien Entnahme zur Verfügung.

Winterschlafplätze für Igel und Insekten

Auf Initiative von Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner wurde eine weitere Idee umgesetzt. Vom Bauhof der Stadtgemeinde Ternitz wurden auf den Grünflächen im Stadtgebiet Laubhaufen angesammelt, um so natürliche Ruhezone für den Winterschlaf von Igeln und Insekten zu schaffen und den Erhalt der Artenvielfalt zu sichern.

Qualifizierungslehrgang in Kooperation mit der FH Kärnten

Nach eineinhalb äußerst intensiven Jahren, in denen Widerstände von innen und außen zu überwinden waren, ist es gelungen, den ersten Qualifizierungslehrgang in Ternitz zu starten. Der Lehrgang ist das Ergebnis einer Kooperation mit der Fachhochschule Kärnten. Dreizehn Teilnehmer „büffeln“ derzeit, zuerst in Präsenzunterricht, jetzt im Home Schooling, Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik.

Die Nächste Stufe, nämlich der Aufbaulehrgang, wird derzeit in reger Zusammenarbeit mit den Leitbetrieben aus der Region mit dem klaren Ziel erarbeitet, den Unternehmensstandort Ternitz zu stärken, die Abwanderung von Betrieben zu verhindern und den Facharbeitern und dann auch den MaturantInnen eine attraktive und zukunfts-sichere Weiterbildungsmöglichkeit in Ternitz anbieten zu können.

„Büchersackerl“ während Lockdown

Bereits während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 hat die Stadtbibliothek Ternitz für ihre Kunden als ganz besonderes Service das „Büchersackerl“ angeboten. Weil diese Aktion sehr positiv und vor allem zahlreich angenommen wurde, konnten auch während des zweiten Lockdowns die gewünschten Bücher telefonisch bestellt und dann berührungslos bei der Bücherei abgeholt werden. Diese innovative Idee haben Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Bibliothekarin Susanne Holzer entwickelt.

STERN-Kurzkonzept

In der heutigen Sitzung soll auch das Stadterneuerungs-Kurzkonzept beschlossen werden. Nach mehreren erfolglosen Anläufen wurde die Stadtgemeinde Ternitz für die vier Jahre von 2020 bis 2023 in die Landesaktion Stadterneuerung in Niederösterreich aufgenommen. Das erste Jahr der Aktion ist für die Erstellung des Stadterneuerungskonzeptes vorgesehen und es ist den handelnden Personen rund um den Stadterneuerungsbeauftragten Gemeinderat Erik Hofer trotz widrigster Umstände gelungen, ein Bürgerbeteiligungsverfahren durchzuführen und in mehreren Workshops, die zum Teil online abgehalten werden mussten, ein interessantes und ambitioniertes Konzept zu erstellen. Bürgermeister Dworak bedankt sich bei den Mitwirkenden, allen voran Gemeinderat Erik Hofer.

Street Food Festival

Das ursprünglich für Ende Mai geplante European Street Food Festival wurde Mitte Oktober nachgeholt. Auch wenn weder die aktuelle Situation, noch die Witterungsbedingungen ideal waren, sind viele TernitzerInnen der Einladung gefolgt und haben sich mit Köstlichkeiten aus vielen Ländern gestärkt. Aufgrund des Erfolges haben die Veranstalter schon angekündigt, auch 2021 wieder in Ternitz Station zu machen.

Seniorenbetreuung 65Plus

Seit nunmehr 12 Jahren unterstützt das geschulte Berater-Team rund um den Seniorenombudsmann die ältere Generation in Ternitz. Drei Viertel der kontaktierten MitbürgerInnen nehmen das Besuchsangebot an und ermöglichen so, mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können. Im Rahmen der Generalversammlung Mitte Oktober wurde der Vereinsvorstand neu gewählt und künftige Aktionen, wie Informationsveranstaltungen zu Themen wie Sicherheit, „Stolperfallen im Haushalt“ oder „Testament und Erben“ geplant.

Gemeinderat Walcha kommt in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

Ein Bäumchen für jedes Neugeborene

„Jedes Ternitzer Baby soll sein eigenes Bäumchen erhalten“ war die Idee von Jugendstadträtin Jeannine Schmid. Deshalb bekommt seit Oktober 2020 jedes der durchschnittlich 115 Kinder, die im Jahresverlauf in Ternitz geboren werden, ein Fichtenbäumchen. Für all jene Familien, die keinen eigenen Garten bzw. keine Möglichkeit haben, ein eigenes Bäumchen zu pflanzen, hat die Stadtgemeinde Ternitz bereits im Frühjahr einen symbolischen Storchenwald gepflanzt.

Stand der Arbeiten beim Bahnhof Ternitz

Bis zum Frühjahr 2022 wird der Bahnhof Ternitz um 46 Mio. Euro modernisiert und barrierefrei gestaltet. Die beiden neuen Inselbahnsteige sind schon fast fertig, an den Stiegenaufgängen wird intensiv gearbeitet. Die gesamte Bahnstange wird durchgehend mit einem taktilen Blindenleitsystem und einem modernen Kundeninformationssystem ausgestattet. Der Zugang zu den Bahnsteigen wird barrierefrei über Aufzüge ermöglicht.

Die Park & Ride-Anlage wird ebenso erweitert, sodass 142 PKW-Stellplätze zur Verfügung stehen werden, davon werden 15 speziell für Frauen reserviert. Weiters werden 114 überdachte Fahrrad-Abstellplätze geschaffen.

Durch die mit den Umbauarbeiten im Zusammenhang stehende Schließung des Bahnüberganges Alpengasse kommt es für einige Haushalte der Siedlung I zu Komforteinbußen. Derzeit ist die Stadtgemeinde Ternitz bemüht, eine adäquate Verkehrsanbindung zu schaffen. Es laufen Verhandlungen mit den Grundeigentümern, um die Siedlung I nicht nur über die Wimpassinger Straße, sondern auch an die Werksstraße anzubinden. Eine eigene Zufahrt für Einsatzfahrzeuge im Notfall von der Sandgasse in die Wechselstraße ist im Straßenbauprogramm für 2021 enthalten.

Gemeinderätin Mag. (FH) Renate Eder kommt in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

Unterführung Pottschach

In einer zweiten ÖBB-Großbaustelle wird zurzeit die Unterführung in Pottschach errichtet. Um 18 Mio. Euro werden eine eigene Zufahrt für die Firma Lekkerland geschaffen und eigene, gesicherte Wege für die Fußgänger und Radfahrer. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2022 abgeschlossen werden.

Straßenbau

Trotz der angespannten finanziellen Situation wurden heuer die Danegger Straße, die Franz Dinhobl-Straße, die Grenzgasse, die Leutzendorfgasse, die Eschengasse, der Forstnerweg, die Schöpfwerkstraße, der Ährenweg, die Straßenzüge am Gutenmann, die Rudolf Posch-Gasse sowie die Angelikagasse saniert und die Brücke über den Mühlbach in St. Johann neu gebaut. Trotz zweier Lockdowns konnten 75 % der Straßenbauvorhaben 2020 umgesetzt werden. Bürgermeister Dworak bedankt sich bei Stadtrat Gerhard Windbichler für die umsichtige und kompetente Planung.

Wohnbau

Am 9. Dezember 2020 hat die EGW Heimstätte in der K. Waldbrunner-WHA 22 Wohnungen übergeben. Bürgermeister Dworak berichtet, dass in der letzten Förderung des NÖ Wohnbauförderungsbeirates die SG Südraum 12 Einheiten für die neue Wohnhausanlage in der Queräckergasse erhalten hat und die NBG 22 Einheiten für einen Bau in der Franz Samwald-Straße. Derzeit sind in Summe 100 neue Wohnungen in Bau.

Budget 2021 und Ausblick der Entwicklung der Finanzen

Die Ausgaben sind spürbar gestiegen, die Einnahmen, insbesondere aus den Ertragsanteilen des Bundes, sind dramatisch eingebrochen. Unter solchen Vorzeichen einen Budgetvoranschlag für das kommende Jahr zu erstellen, ohne die Folgen der durch die Pandemie ausgelösten Wirtschaftskrise abschätzen zu können, ist anspruchsvoll genug. Dass ausgerechnet in der „heißen Phase“ der Budgeterstellung die Finanzabteilung der Stadtgemeinde Ternitz zwei Mal für eine Woche in Quarantäne geschickt werden musste, war dann noch eine besonders herausfordernde Situation. Dennoch ist es Stadtrat KommR Peter Spicker mit seinem Team der Finanzverwaltung gelungen, ein tragfähiges, verantwortungsbewusstes Budget 2021 zu erstellen. Bürgermeister Dworak bedankt sich dafür auch bei Bereichsleiterin Marion Handler und Stellvertreter Mag. Stefan Kovacs.

Der 2. Lockdown hat die finanzielle Situation der Gemeinden noch weiter verschlechtert. Das KDZ (Zentrum für Verwaltungsforschung) als anerkanntes Institut für Finanzprognosen, hat die Zahlen für 2021 nochmals nach unten korrigiert (Beilage XIII).

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Wallner, Mag. Spies, Huber, Ehold-Wlassak, Mag. Bozkurt und Daxböck, Stadtrat Scherz und Bürgermeister Dworak.

Während der Debatte zum Bürgermeisterbericht verlässt Gemeinderat Schallert den Sitzungssaal.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe II

Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Schulangelegenheiten

1. Volksschule Stapfgasse, Lampentausch

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Austausch von 6 Stk. Lampen in einer Klasse der Volksschule Stapfgasse (vormals sanftes Licht für epileptisches Kind) auf LED Anbauleuchten durch die Firma Elektroinstallation Ing. Martin Langegger, Bogengasse 6, 2630 Ternitz, zum Gesamtpreis von € 2.491,20 inkl. MWSt. zu genehmigen.
Die Restbedeckung erfolgt über Minderausgaben von Konto 1/211000/400000.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Verwaltungsangelegenheiten

2. Änderung/Anpassung Hortordnung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz am 10. Dezember 2018 beschlossene und am 1. Jänner 2019 wirksam gewordene Hortordnung durch die beiliegende neue Hortordnung für alle Ternitzer Schülerhorte zu ersetzen.

Hortordnung lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Schallert in den Sitzungssaal zurück.

3. Anpassung Hort- und Essensbeiträge

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Hort- und Essensbeiträge für Schülerhorte wie folgt festzusetzen:

Essensbeitrag für Volksschulkinder	€ 3,80/Mahlzeit ab 1.1.2021
Essensbeitrag für Mittelschulkinder	€ 4,00/Mahlzeit ab 1.1.2021
Hortbeitrag	€ 135,00 ab 1.9.2021

Hortbeitrag für Geschwisterkinder € 105,00 ab 1.9.2021

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber und Mag. Bozkurt, Stadträtin Mag. Reisenbauer und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die Gemeindevertreter der SPÖ und Stadtrat Scherz und Gemeinderat Schallert (beide FPÖ), die Gemeindevertreter der ÖVP und Gemeinderat Kurz (FPÖ) stimmen gegen den Antrag, die Gemeindevertreter der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Windbichler den Sitzungssaal.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe III

Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Festsetzung der Mahngebühren

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende privatrechtliche Mahngebühren ab 1.1.2021 festzusetzen:

- | | |
|------------|--------|
| 1. Mahnung | € 7,00 |
| 2. Mahnung | € 7,00 |

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Windbichler in den Sitzungssaal zurück.

2. Aufnahme Internes Darlehen, Sanierung Mehrzwecksporthalle 2021

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ein internes Darlehen aus der Rücklage Kanalbauten 2021 für die Sanierung Mehrzweckhalle 2021 (943) in der Höhe von € 300.000,00 (Aufnahme 2021, Laufzeit 5 Jahre, Verzinsung 1,00 % p.a.) aufzunehmen. Die Tilgung beginnt 2022.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber und Kurz, Stadtrat KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die Gemeindevertreter der SPÖ, der ÖVP, der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi), die Gemeindevertreter der FPÖ stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Walcha den Sitzungssaal.

3. Voranschlag 2021

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister für das Jahr 2021 vorgelegten Entwurf des Voranschlages gemäß §§ 72 und 73 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F., wie folgt beschließen:

I.

a) Ergebnishaushalt	Summe Erträge	€ 33.281.600,00
	Summe Aufwendungen	€ 34.929.400,00
		- € 1.647.800,00
	Entnahmen Rücklagen	€ 1.015.300,00
	Zuweisung an Rücklagen	€ 831.100,00
		- € <u>1.463.600,00</u>
b) Finanzierungshaushalt	Einzahlungen	€ 35.143.900,00
	Auszahlungen	€ 35.328.100,00
		- € <u>184.200,00</u>

Der Finanzierungshaushalt wird durch die Differenz zwischen Abhebungen (€ 1.015.300,00) und Zuführungen (€ 831.100,00) bei den Rücklagen in der Höhe von € 184.200,00 „ausgeglichen“.

II.

Gem. § 73 Abs. (3) NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F. wird der mittelfristige Finanzplan wie folgt erstellt:

lt. Beilage II

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber, Kurz, Mag. Bozkurt und Mag. Spies, die Pölzelbauer und KommR Spicker und Bürgermeister Dworak. Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Windbichler in den Sitzungssaal zurück, die Gemeinderäte Schallert und Zwazl verlassen den Sitzungssaal.

Kulturamt, Verwaltung

4. Galerie im Alten Herrenhaus, Abschluss eines Werkvertrages mit Frau Sonja Stickler

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Fortführung der Ausstellungstätigkeiten in der Galerie im Alten Herrenhaus mit der Galeristin Sonja Stickler, Puchberger Straße 1/D, 2630 Ternitz, beiliegenden Werkvertrag abzuschließen.

Die Stadtgemeinde Ternitz betreibt im Alten Herrenhaus, F. Dinobl-Straße 2, eine Galerie und bespielt diese jährlich mit vier bis sechs Ausstellungen samt den regelmäßig zur Ausstellungseröffnung durchgeführten Vernissagen. Wurde die Administration bisher durch den bei der Stadtgemeinde Ternitz beschäftigten Herrn Gerhard Hainfellner besorgt, muss diese Leistung nunmehr nach dessen Pensionierung anderwärtig vergeben werden. Frau Sonja Stickler ist als versierte, selbständige Künstlerin nicht nur mit dem Galeriebetrieb vertraut, sondern hat aufgrund ihrer langjährigen künstlerischen Tätigkeit kompetenten Einblick in die Branche und hervorragende Kontakte zu interessanten Künstlerinnen und Künstlern.

Werkvertrag lt. Beilage III

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald und verlässt den Sitzungssaal. Die Gemeinderäte Schallert und Zwazl kehren in den Sitzungssaal zurück, Gemeinderat Gruber verlässt den Sitzungssaal.

V. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Alle NÖ Landeskindergärten in Ternitz, Anpassung der Essensbeiträge

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in allen NÖ Landeskindergärten in Ternitz ab 1. Jänner 2021 die Essensbeiträge pro Mahlzeit mit € 4,36 netto (das sind € 4,80 brutto inkl. derzeit 10 % MWSt.) festzusetzen. Seit 1.1.2018 wurden € 3,91 netto/€ 4,30 brutto vorgeschrieben.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Ulreich und Stadtrat Stix.

Während der Debatte zu dem Tagesordnungspunkt kehrt Bürgermeister Dworak in den Sitzungssaal zurück.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi), die Gemeindevertreter der NEOS enthalten sich der Stimme, die Gemeindevertreter der ÖVP stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz, Gemeinderat Gruber kehrt in den Sitzungssaal zurück.

2. Subventionen, 4. Quartal 2020

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2020 folgende Subventionen zu gewähren bzw. nicht zu gewähren:

Schülerheim der HTBLA Hallein	Ablehnung
Verein Gegen Gewalt in der Familie, Frauenhaus Neunkirchen	€ 400,00
Kriegsopfer- und Behindertenverband Ortsgruppe Ternitz und Umgebung	€ 300,00
Rote Nasen, Clowndoctors	€ 100,00
Pensionistenverband Pottschach	€ 400,00
Seniorenbetreuung 65Plus	€ 10.000,00
soogut-Markt Ternitz, ao. Subvention - behördlich vorgeschriebene Installation von vorgewärmter Frischluftzufuhr in der Küche	€ 1.000,00
Katastrophenhilfe Österreich	Ablehnung

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Weihnachtsspende 2020

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Empfängerinnen und Empfänger der Bedarfsorientierten Mindestsicherung bzw. der Grundversorgung pro Haushalt eine Weihnachtsspende in Form von „soogut-Gutscheinen“ im Wert von € 90,00 zu gewähren.

Voraussetzung: Hauptwohnsitz in Ternitz
Leistungsbezug für mindestens 11 Monate im Jahr 2020
(Vorlagepflicht der Genehmigungsschreiben)

Der Antrag muss bis spätestens 31. März 2021 in den Bürgerservicestellen der Gemeinde eingebracht werden.

Zusätzlich werden Personen in finanzieller Notlage, welche im Laufe des Jahres 2021 versprechen, nach Rücksprache mit dem zuständigen Sozialstadtrat, mit soogut-Gutscheinen im Wert von maximal € 90,00 unterstützt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. City-Taxi Ternitz, Entgelte

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ab 1. Jänner 2021 den Bonpreis für Fahrten mit dem City-Taxi für Bürger und den Gemeindegremien auf folgende Beträge festzusetzen:

ab 1.1.2021:	Bonpreis für Bürger	€ 5,00 (statt bisher € 4,50)
	Gemeindegremien	€ 2,00 (statt bisher € 2,50)

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber und Stadtrat Stix.

Für den Antrag stimmen die Gemeindevertreter der SPÖ und der FPÖ, die Gemeindevertreter der ÖVP stimmen gegen den Antrag, die Gemeindevertreter der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi) enthalten sich der Stimme. Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Hofer den Sitzungssaal.

5. **NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal, Subvention für „Essen auf Rädern“**

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal die auflaufenden Lohnkosten für die Essenzustelldienste im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ für das Jahr 2021 in Form einer Subvention in der Höhe von € 44.000,00 zu vergüten.

Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. **Aktion „Essen auf Rädern“, Kostenbeitrag für Schon-, Diät- und Normalkost**

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kostenbeiträge für die Normal-, Schon- und Diätkost für die Aktion „Essen auf Rädern“ ab 1. Jänner 2021 mit netto € 6,18 (derzeit brutto € 6,80) pro Menü festzusetzen.

Um soziale Härtefälle zu vermeiden, sollen jene Gemeindebürger, die mit ihrem Einkommen in die Richtsätze der jährlichen Heizkostenaktion der Stadtgemeinde Ternitz fallen, Diät-, Schon- und Normalkost um netto € 5,73/Mahlzeit (derzeit brutto € 6,30) über die Aktion „Essen auf Rädern“ beziehen können.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadtrat Stix.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ und die Gemeindevertreter der FPÖ, die Gemeindevertreter der ÖVP stimmen gegen den Antrag, die Gemeindevertreter der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Hofer in den Sitzungssaal zurück.

7. **Verkauf Citroen Berlingo („Essen auf Rädern“)**

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen, den Verkauf des Dienstwagens Citroen Berlingo aus dem Fuhrpark von „Essen auf Rädern“, Baujahr 2006, an

den Höchstbieter, Herrn Ekrem Latifi, wohnhaft in 2620 Ternitz, Neunkirchner Straße 62, zum Preis von € 300,00 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Personalangelegenheiten

1. Dienstpostenplan 2021

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachstehende Verordnung zu erlassen:

Verordnung lt. Beilage IV

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Verwaltungsangelegenheiten

2. Abschluss von Sondernutzungsverträgen mit dem Land Niederösterreich

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beiliegende Verträge mit dem Land Niederösterreich (Allgemeiner Straßendienst)

wegen Querung der LB 26 Puchberger Straße bei km 40,450 zur Verlegung eines Kanalhausanschlusses für die Wohnhausanlage in der Queräckergasse

und

wegen der Errichtung einer Straßenanbindung der Queräckergasse zur L 4128 Hintenburger Straße

abzuschließen.

Verträge lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadtrat Stix und Gemeinderätin Zenz den Sitzungssaal, Vizebürgermeister Mag. Samwald kehrt in den Sitzungssaal zurück.

3. Verlängerung Stahlwerkstraße, Vergabe von Planungsarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Planung über die Verlängerung der Stahlwerkstraße von der Alpengasse bis zur Werkstraße an die Axis Ingenieurleistungen ZT GmbH, Schulring 15, 3100 St. Pölten lt. Angebot vom 22.9.2020 zum Preis von € 62.496,25 inkl. MWSt. zu vergeben.

Die Vergabe der Planungsarbeiten erfolgt erst nach Zustimmung der Grundeigentümer über die Benützung der benötigten Liegenschaften.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Wallner und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadtrat Stix und Gemeinderätin Zenz in den Sitzungssaal zurück.

4. Bahnhof Ternitz, Planungsvereinbarung Vorplatz

Antrag

Der Gemeinderat möge die beiliegende Planungsvereinbarung für den Vorplatz des Bahnhofs Ternitz beschließen. Der Kostenanteil der Stadtgemeinde Ternitz beträgt € 15.250,00. Dieser Betrag wird im Jahr 2023 fällig.

Vereinbarung lt. Beilage VI

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

5. Bahnhof Ternitz, Planungsvereinbarung Bike & Ride-Anlage

Antrag

Der Gemeinderat möge die Planungs- und Realisierungsvereinbarung für die Bike und Ride-Anlage am Bahnhof Ternitz beschließen. Der Kostenanteil der Stadtgemeinde Ternitz beträgt € 31.000,00, davon werden 50 % im Jahr 2021 fällig.

Vereinbarung lt. Beilage VII

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die Gemeindevertreter der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ und der NEOS, Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi) enthält sich der Stimme.
Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

6. Bahnhof Ternitz, Planungsvereinbarung Park & Ride-Anlage

Antrag

Der Gemeinderat möge die Planungsvereinbarung für die Park & Ride-Anlage am Bahnhof Ternitz beschließen. Der Kostenanteil der Stadtgemeinde Ternitz beträgt € 4.600,00, davon werden 50 % im Jahr 2021 fällig.

Vereinbarung lt. Beilage VIII

**Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadträtin Schmid und Gemeinderat Schallert den Sitzungssaal.

7. Abfallwirtschaftsverordnung neu ab 1.1.2021

Antrag

Der Gemeinderat möge die beiliegende neue Abfallwirtschaftsverordnung mit Wirkung 1.1.2021 beschließen.

Verordnung lt. Beilage IX

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Daxböck, Mag. Bozkurt, Kurz und Huber, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 2 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ stimmen gegen den Antrag, die Gemeindevertreter der ÖVP und der NEOS sowie Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Stadträte Pölzelbauer und Mag. Reisenbauer und Gemeinderätin Mag. Spies den Sitzungssaal.

8. Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung 2021

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von April bis Oktober 2021 eine kostenlose Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung mittels Bringsystem in der Woche 16, 20, 24, 28, 32, 36 und 40 vom Städtischen Bauhof durchführen zu lassen.

Als Sammelstelle wird der Lagerplatz der Stadtgemeinde Ternitz in der Industriestraße II genutzt. Der Sperrmüll und das Alteisen wird vom Personal des Bauhofes jeweils am

Dienstag

von 7.00 bis 13.00 Uhr

Mittwoch von 7.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr und
Samstag, 9. Oktober von 8.00 bis 12.00 Uhr

übernommen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Grünschnittentsorgung 2021

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von April bis November 2021 eine kostenlose Grünschnittentsorgung durchführen zu lassen. In der Woche 14, 18, 23, 26, 30, 34, 38, 42 und 44 kann Grünschnitt in Haushaltsmengen von max. 2 m³ bei der Kompostanlage Posch in der Forststraße abgegeben werden.

Der Grünschnitt wird vom Personal der Firma Posch jeweils am

Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr und
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

übernommen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Scherz den Sitzungssaal, Gemeinderätin Mag. Spies kehrt in den Sitzungssaal zurück.

10. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Mitgliedsbeitrag 2021

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Mitgliedsbeitrag für den Abwasserverband Mittleres Schwarzatal für das Jahr 2021 in der Höhe von € 1.073.700,00 exkl. MWSt. bereitzustellen. Die Auszahlung erfolgt quartalsmäßig in vier Teilbeträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

11. Schwarza Wasserverband, Verbandsbeitrag 2021

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Verbandsbeitrag für den Schwarza Wasserverband für das Jahr 2021 in der Höhe von € 15.723,00 bereitzustellen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Stadträte Pölzelbauer, Scherz und Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück.

12. Vermessung Sierningbach im Bereich Ödenhof

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kosten der Vermessungsleistung, welche von der Abteilung Wasserbau vom Amt der NÖ Landesregierung zum Preis von € 11.242,00 inkl. MWSt. an die Area Vermessung ZT GmbH vergeben wurde, zu übernehmen. Nach Abwicklung und Erhalt der Förderung im Zuge des Hochwasserrückhaltebeckens werden die Kosten in das Projekt eingerechnet und gutgeschrieben.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

13. Maßnahmen am Mühlbach**Antrag**

Der Gemeinderat möge für diverse Maßnahmen am Mühlbach im Bereich zwischen Forstnerweg bis Stadtpark zur Verbesserung der Abflussverhältnisse in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wasserbau vom Amt der NÖ Landesregierung einen Finanzierungszuschuss in der Höhe von € 8.000,00 beschließen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.
Gemeinderat Schallert kehrt in den Sitzungssaal zurück.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Neubau Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Herstellung Außenanlagen und Florianistraße**Antrag**

Der Gemeinderat möge beschließen, die neue Aufschließungsstraße (Florianistraße ca. 100 lfm) sowie die Außenanlagen für das neue Feuerwehrhaus in Ternitz-Rohrbach an die Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz zu vergeben. Preisbasis Ausschreibung Tiefbau Gemeinde Ternitz.

Florianistraße (ca. 100 lfm)

netto	€ 49.771,40
zuzüglich 20 % MWSt.	€ 9.954,28
Gesamtsumme brutto	<u>€ 59.725,68</u>

Außenanlagen

netto	€ 92.889,09
zuzüglich 20 % MWSt.	€ 18.577,82
Gesamtsumme brutto	<u>€ 111.466,91</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Rohrbach für den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges „Ford Transit Allrad L2H2 350“ inkl. Mindestausrüstung lt. Kostenaufstellung eine Zuwendung in der Höhe von € 27.804,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Mohr den Sitzungssaal.

3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Ansuchen um Kostenübernahme für die jährlich wiederkehrende Überprüfung gem. AMVO § 8 der Seilwinde des HLF3

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Pottschach für die jährlich wiederkehrende Überprüfung gemäß AMVO § 8 der Seilwinde des HLF 3 einen Zuschuss in der Höhe von € 162,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf, Ansuchen um Kostenzuschuss für die Sanierung der Fenster und Türen des Feuerwehrhauses

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Mahersdorf einen Kostenzuschuss für die Sanierung der Fenster und Türen des Feuerwehrhauses in der Höhe von € 8.500,00 zu gewähren.

Die Bedeckung erfolgt über das Konto 1/163000/774000.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Ehold-Wlassak den Sitzungssaal.

5. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Ansuchen um Kostenübernahme diverser Reparatur- und Servicearbeiten am WLFA und TMB

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für unten angeführte Reparatur- und Servicearbeiten am WLFA und TMB eine Zuwendung in der Höhe von € 4.828,15 (= 100 % der Kosten) zu gewähren.

TMB

Bronto	Wartung	€ 2.380,00
Bronto	Kalibrierung des Korbes	€ 643,83
Pfeiffer	Fehlerspeicherauslesung 29.9.2020	€ 105,62
Pfeiffer	Fehlerspeicherauslesung 18.8.2020	€ 90,00
Pfeiffer	Reparatur der Bremsanlage	€ 882,48

TMB und WLFA

Kögl	Überprüfung Seilwinde und Anabaugeräte	€ 726,00
------	--	----------

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Stadträte Mohr und Schmid in den Sitzungssaal zurück, Gemeinderat Hofer verlässt den Sitzungssaal.

6. Ausschreibung von Eislaufkursen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in den Weihnachts- und Semesterferien auf der Kunsteisbahn in Ternitz Eislaufkurse für Kinder ab 5 Jahren durchzuführen, vorausgesetzt die Covid-19-Maßnahmen der Bundesregierung lassen dies zu. Die Abwicklung der Kurs und die Höhe der Kursbeiträge wird an die geltenden Maßnahmen angepasst und die Kurse so durchgeführt, dass sie auf jeden Fall kostendeckend sind.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Auszahlung der Schulungsgelder für 2020 an die Gemeindevertreter

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den im Gemeinderat vertretenen Parteien pro Mandat einen Schulungskostenbeitrag in der Höhe von € 162,00 für das Jahr 2020 bereitzustellen.

Demnach erhalten die

SPÖ	mit 26 Mandaten	€ 4.212,00
ÖVP	mit 5 Mandaten	€ 810,00
FPÖ	mit 3 Mandaten	€ 486,00
NEOS	mit 2 Mandaten	€ 324,00
Bürgerliste Ternitz	mit 1 Mandat	€ 162,00
		<u>€ 5.994,00</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Abschluss einer Vereinbarung mit der Pramhas KG

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beiliegende Vereinbarung der Stadtgemeinde Ternitz mit der Dr. Gerhard Pramhas F&E KG, Forschung.Entwicklung.Begleitung.Umsetzung, Mayrgasse 15, 2603 Felixdorf, abzuschließen.

Die Vereinbarung dient als Grundlage für die administrative Abwicklung der Durchführung des Qualifizierungslehrganges auf Basis der Kooperation mit der Fachhochschule Kärnten. Vereinbarungsinhalt sind neben den für die Durchführung des Unterrichts erforderlichen Arbeiten zur Akquise der benötigten Unterrichtsräumlichkeiten und der Vortragenden, der Bewerbung des Lehrganges samt Administration von Bewerbungen und Kunsteilnehmern insbesondere auch Fragestellungen zur steuerlich korrekten Verrechnung der Leistungen sowie der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Die der Verrechnung der Leistungen zu Grunde liegenden Stundensätze wurden bereits in einer gesonderten Vereinbarung im Juni 2020 vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz beschlossen und bleiben diese unverändert aufrecht.

Vereinbarung lt. Beilage X

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Ehold-Wlassak in den Sitzungssaal zurück.

9. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Voranschlag 2021

Antrag

Der Gemeinderat möge den Voranschlag des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2021 zur Kenntnis nehmen.

Die Verbandsumlage für das Jahr 2021 beträgt für die Stadtgemeinde Ternitz € 102.741,68.

Der Voranschlag des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2021 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Hofer in den Sitzungssaal zurück.

10. Resolution Gemeindefinanzen

Antrag

Der Gemeinderat möge die beiliegende „Resolution Gemeindefinanzen“ beschließen.

Resolution lt. Beilage XI

**Zum Antrag sprechen Stadtrat Pölzelbauer und Bürgermeister Dworak.
Für den Antrag stimmen die Gemeindevertreter der SPÖ, der FPÖ, der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi), die Gemeindevertreter der ÖVP enthalten sich der Stimme.
Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.**

11. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 3. Dez. 2020

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Mag. Ilhami Bozkurt, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung am 3. Dezember 2020 vor.

Der Bericht wird einstimmig zu Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Stocker den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

12. Verbot von privaten Feuerwerken zum Jahreswechsel 2020/21 in Wohngebieten

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz möge beschließen, private Feuerwerke (Böllern) zum Jahreswechsel 2020/21 nur außerhalb der Wohngebiete oder in Sonderzonen zu erlauben.

Begründung der Dringlichkeit

Viele Mitbürger fühlen sich durch das ungesteuerte Abschießen von Böllern und Raketen gestört. Hundehalter leiden mit deren Haustieren mit. Die Umwelt wird durch Schwermetalle der Feuerwerkskörper unnötig belastet. Unsere Spitäler sind auf Grund von Covid überlastet und Unfälle die jedes Jahr durch Pyrotechnik entstehen, könnten die Situation weiter belasten.

Zum Antrag sprechen Stadtrat Scherz, die Gemeinderäte Mag. Spies und Huber, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeiste Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Vizebürgermeister Mag. Samwald den Abänderungsantrag „für private Feuerwerke zum Jahreswechsel 2020/21 in Wohngebieten oder in Sonderzonen keine Ausnahmeregelungen gemäß § 38 Pyrotechnikgesetz zu erlassen.“

Dieser Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Wallner den Sitzungssaal.

Gemeinderat Schallert verlässt ebenfalls den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion**13. Weitere Schritte zur langfristigen Sicherstellung der Gemeindefinanzen**Antrag

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Bürgermeister wird im Sinne der Antragsbegründung ersucht, an die Bundesregierung heranzutreten und sich bei dieser dafür stark zu machen, dass zeitnahe Gespräche zwischen dem Bund, den Gemeindevertretern sowie Expertinnen und Experten aufgenommen werden, die eine langfristige Sicherstellung der Gemeindefinanzen zum Gegenstand haben. Ziel muss es dabei sein, entsprechende Maßnahmen so rechtzeitig zu setzen, dass es nach Ausschöpfung der bestehenden Unterstützungsinstrumentarien zu keinen Finanzierungslücken kommt und auch künftig zu jederzeit die Gemeinden über ausreichende Mittel zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben verfügen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber und Bürgermeister Dworak.
Für den Antrag stimmen die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die 2 Gemeindevertreter der FPÖ, die Gemeindevertreter der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi) enthalten sich der Stimme, die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ stimmen gegen den Antrag.
Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Kurz den Sitzungssaal.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe X

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Förderung für die Errichtung einer Sonnenenergieanlage (GR-Beschluss)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachstehenden Förderungswerbern für die Errichtung einer Sonnenenergieanlage folgende Förderungsbeträge zu gewähren:

Andreas Brenner Diepolzgasse 11, 2630 Ternitz	€ 370,00
Hans Kögler Edisongasse 3 G, 2630 Ternitz	€ 370,00
Udo Koglbauer Primelgasse 16, 2630 Ternitz	€ 370,00

Die Bedeckung ist durch das Konto Förderungen für Fassen, Haushaltsstelle 1/480000/768201, gegeben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Förderung für die Errichtung von Heizungsanlagen (GR-Beschluss)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem nachstehenden Förderungswerber für die Errichtung einer Heizungsanlage folgenden Förderungsbetrag zu gewähren:

Udo Koglbauer
Primelgasse 16, 2630 Ternitz € 370,00

Die Bedeckung ist durch das Konto Förderungen für Fassaden, Haushaltsstelle 1/480000/768201, gegeben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Kostenbeitrag für die Weihnachtsbeleuchtung 2020/21 am Petersberg und in St. Johann

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Zuge der Weihnachtsbeleuchtung 2020/21

der Dorfgemeinschaft St. Johann/Hintenburg für die Aufstellung und Beleuchtung eines Christbaumes im Ortsteil St. Johann einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 145,00 und

der Hoyos'schen Verwaltung Dunkelstein, Herrn Johann Past, wohnhaft in 2630 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 22, für die Gestaltung der Weihnachtsbeleuchtung am Petersberg einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 250,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Mag. Bozkurt den Sitzungssaal.

4. Entlassung einer Teilfläche eines Grundstücks der Stadtgemeinde Ternitz aus dem öffentlichen Gut und Widmung einer Teilfläche eines Grundstücks ins öffentliche Gut in der KG Rohrbach am Steinfeld

Antrag

Der Gemeinderat möge gemäß dem Teilungsplan der Area Vermessung ZT GmbH, Holzplatz 1, 2620 Neunkirche, mit der GZ 10902/20 vom 2.7.2020 die Entlassung der Teilfläche (3) des Gst. Nr. 651/4 aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Ternitz und die Widmung der Teilfläche (1) des Gst. Nr. 651/6 ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz beschließen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadträtin KommR Klengl und Gemeinderätin Selhofer-Dissauer den Sitzungssaal, die Gemeinderäte Wallner und Mag. Bozkurt kehren in den Sitzungssaal zurück.

5. Verkauf einer Betriebsliegenschaft, Mugotech Metalltechnik & Montagen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Betriebsliegenschaft, Teilfläche des Gst. Nr. 648/1 EZ 294 KG Rohrbach, im Gesamtausmaß von 2.824 m² an die Firma Mugotech Metalltechnik & Montagen, Muhammed Kaplan, Haydngasse 9, 2620 Neunkirchen, zu verkaufen. Der Verkaufspreis beträgt € 38,00 pro m², Gesamtpreis € 107.312,00.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Verkauf einer Betriebsliegenschaft, Süleyman Sari

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Betriebsliegenschaft, Teilflächen des Gst. Nr. 648/1 EZ 294 und Gst. Nr. 651/2 EZ 1583 KG Rohrbach, im Gesamtausmaß von 3.647 m² an Herrn Süleyman Sari, Raglitzer Straße 29, 2620 Neunkirchen, zu verkaufen. Der Verkaufspreis beträgt € 38,00 pro m², Gesamtpreis € 138.586,00.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Verkauf einer Betriebsliegenschaft, FPR Fassadenprofi Rushiti OG

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Betriebsliegenschaft, Teilfläche des Gst. Nr. 648/1 EZ 294 KG Rohrbach, im Gesamtausmaß von 1.400 m² an die FPR Fassadenprofi Rushiti OG, Herrn Bashkim und Herrn Rrahim Rushiti, Eibengasse 18, 2630 Ternitz, zu verkaufen. Der Verkaufspreis beträgt € 38,00 pro m², Gesamtpreis € 53.200,00.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Verkauf einer Betriebsliegenschaft, Zaunteam Schneebergland

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Betriebsliegenschaft, Teilfläche des Gst. Nr. 651/2 EZ 1583 KG Rohrbach, im Gesamtausmaß von 4.663 m² an die

Firma Zaunteam Schneebergland, Robert Dobler, Austraße 101, 2640 Gloggnitz, zu verkaufen.

Die Gesamtfläche von 4.663 m² wird geteilt in:

Fläche unter Hochspannungsmast – 75 m², Verkaufspreis € 2,00 pro m²

Fläche unter Hochspannungsleitung – 1.190 m², Verkaufspreis € 11,00 pro m²

Restfläche – 3.398 m², Verkaufspreis € 38,00 pro m²

Somit ergibt sich ein Gesamtpreis in Höhe von € 143.364,00.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadträtin KommR Klengl und die Gemeinderäte Selhofer-Dissauer, Kurz und Stocker in den Sitzungssaal zurück, Stadtrat Stix und Gemeinderätin Womser verlassen den Sitzungssaal.

9. Wiederkauf Gst. Nr. 682/13, KG Rohrbach, Heizbär GmbH

Antrag

Der Gemeinderat möge die Einleitung des Rückkaufs des im Februar 2016 an die Heizbär GmbH verkauften Grundstücks Nr. 682/13, EZ 1563, mit einer Grundstücksfläche von 4.371 m² zum damaligen Kaufpreis von € 109.275,00 beschließen.

Im Kaufvertrag vom 16. Februar 2016, abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und der Heizbär GmbH, wurde in Vertragspunkt X. ein Wiederkaufsrecht für die Stadtgemeinde Ternitz vereinbart, wenn bis spätestens 31.12.2020 keine Betriebsstätte errichtet wird. Da bis dato keine Betriebsstätte errichtet wurde, steht der Stadtgemeinde Ternitz der Wiederkauf frei. Die Liegenschaft erscheint für eine einträgliche Verwertung bestens geeignet, weshalb die Ausübung des Wiederkaufsrechts empfohlen wird.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber, Stadtrat KommR Spicker und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadtrat Stix und Gemeinderätin Womser in den Sitzungssaal zurück.

10. Stadterneuerungskonzept Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge auf Empfehlung des Stadterneuerungsbeirates, das im Rahmen der Landesaktion Stadterneuerung in Niederösterreich erstellte Stadterneuerungskonzept Ternitz (Leitbild und Leitziele) beschließen.

Die Stadtgemeinde Ternitz wurde mit Wirkung ab 1. Jänner 2020 in die Landesaktion Stadterneuerung in Niederösterreich aufgenommen. Das erste der insge-

samt vier Jahre dauernden Aktion ist für die Erstellung des Stadterneuerungskonzeptes vorgesehen. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen ist es dem Stadterneuerungsbeirat mit kompetenter Unterstützung der MitarbeiterInnen der NÖ-REGIONAL GmbH gelungen, dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz zeitgerecht ein Stadterneuerungskonzept zur Beschlussfassung vorzulegen. Auf Basis des mittels Postkarten- und Fragebogenaktion eingeleiteten Bürgerbeteiligungsverfahrens und der daraus gewonnenen Erkenntnisse konnten fünf Zukunftsthemen gebildet und daraus ein Leitbild samt Leitziele erarbeitet werden. Dieses Stadterneuerungskonzept wird nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Landeskoordinierungsstelle für Stadterneuerung zur Anerkennung vorgelegt und damit die Förderwürdigkeit der geplanten Maßnahmen erreicht.

Stadterneuerungskonzept lt. Beilage XII

**Zum Antrag spricht Gemeinderat Hofer.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

IX. Anträge der Geschäftsgruppe XI

Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc, stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Verein „Jugendzentrum Ternitz“, Subvention 2021

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Jugendzentrum Ternitz“ für die Führung des Jugendzentrums für das Jahr 2021 eine Subvention in der Höhe von € 35.000,00 zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt in vier Teilbeträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 22.12 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: